



Start zur „Klasse2000“: Die Kinder halten das Startzeichen in die Höhe, im Hintergrund Lehrkräfte und Sponsoren (von links): Margot Ulmer, Schulleiter Franz Boos, Luitgard Krapf, Michael Baur, Dr. Peter Ruf, Hanna Blohm, Ilse Schnepf, Edith Hofferer, Irene Woerner. Foto: Wuchner

Nendinger Schüler sind mit Spaß dabei

TUTTLINGEN-NENDINGEN (wu) - An der Nendinger Grundschule ist das Programm „Klasse2000 – Fit fürs Leben – Wir sind dabei!“ gestartet. Möglich machen dies engagierte Lehrerinnen, eine externe Gesundheitsförderin sowie als Sponsoren der Lions Club und der Elternvertreter Dr. Peter Ruf.

„Klasse2000“ ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung im Grundschulalter. Es begleitet Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse

und setzt dabei auf die Zusammenarbeit von Lehrkräften, externen Gesundheitsförderern und Eltern.

Ziel ist es, die Persönlichkeit der Kinder zu stärken und ihnen Kenntnisse, Haltungen und Fertigkeiten zu vermitteln, mit denen sie ihren Alltag so bewältigen können, dass sie sich wohl fühlen und gesund bleiben. Das dadurch erzielte Selbstwertgefühl sowie eine positive Einstellung zur Gesundheit seien die beste Vorbeugung gegen Suchtgefahren.

Gleichzeitig erfahren die Kinder was sie selbst tun können, um gesund

zu bleiben. Spielerisch wird ihre Körperwahrnehmung geschult und sie entdecken wichtige Körperfunktionen. Dabei wird die Wertschätzung für den eigenen Körper gestärkt. Sie lernen darüber hinaus das Wichtigste über gesundes Essen und Trinken. Durch Bewegung und Entspannung erfahren sie, dass „gesund sein“ Spaß macht.

Die „Klasse2000“ ist an der Nendinger Grundschule bereits seit drei Jahren eingerichtet. Im Beisein von Lions Club-Vizepräsident Michael Baur und Dr. Peter Ruf erfolgte jetzt für die

35 Erstklässler sowie für die fünf Kinder der Außenklasse der Start in die „Klasse2000“. Die Stockacher Gesundheitsförderin Hanna Blohm hielt als erstes eine Einführungsstunde.

Michael Baur zeigte sich erfreut über das Bestehen der Klasse2000 an der Nendinger Schule, denn dies ergänze hervorragend das Förderprogramm des Tuttlinger Lions-Clubs. Dieser würde nämlich mit dem Programm „Kindergarten plus“ die Tuttlinger Vorschulkinder und mit dem „Lions Quest“ die Schüler der weiterführenden Schulen fördern.